

3337/AB
= Bundesministerium vom 23.12.2025 zu 3850/J (XXVIII. GP) sozialministerium.gv.at
**Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz**

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.935.215

Wien, 15.12.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3850/J der Abgeordneten Ricarda Berger betreffend Österreichische Esskultur unter Druck? Speiseplan in den Betriebskindergärten des Bundes auf dem Prüfstand** wie folgt:

Fragen 1 bis 9:

- Liegen Ihrem Ressort Kenntnisse über Änderungen im Speiseplan von Betriebskindergärten im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts bzw. nachgelagerte Dienststellen vor, insbesondere betreffend den Verzicht auf Schweinefleisch?
 - a. Falls ja, wann und aufgrund welcher Entscheidungen wurden diese Änderungen vorgenommen?
- Gibt es interne oder ressortübergreifende Vorgaben, Empfehlungen oder Standards, die vorschreiben oder nahelegen, auf islamische Speisevorschriften (etwa Verzicht auf Schweinefleisch, Halal-Prinzipien) Rücksicht zu nehmen?
 - a. Falls ja, wer hat diese erarbeitet?
 - b. Falls ja, was konkret wurde festgelegt?
 - c. Knüpfen sich solche Vorgaben an bestimmte Kriterien (z.B. Anzahl muslimischer Kindergartenkinder)?

d. Werden dabei religiöse oder kulturelle Ernährungsregeln ausdrücklich berücksichtigt?

i. Falls ja, welche?

- Wird in den Betriebskindergärten des Bundes regelmäßig überprüft, ob der Menüplan den in Österreich üblichen Ernährungsgewohnheiten und gesundheitlichen Empfehlungen für Kinder entspricht?
 - a. Falls nein, warum nicht?
- Welche Personengruppen (etwa Elternvertretungen, Küchenpersonal oder externe Anbieter) sind in die Erstellung der Speisepläne eingebunden?
- Gibt es seitens der Bundesregierung Bestrebungen, eine einheitliche, ausgewogene Ernährungspolitik für sämtliche Betriebskindergärten des Bundes festzulegen?
- Wie wird sichergestellt, dass traditionelle österreichische Gerichte weiterhin angemessen im Speiseplan berücksichtigt werden?
- Wie gestaltet sich der derzeitige durchschnittliche Ernährungsplan (Beispielwoche) in einem Betriebskindergarten in Ihrem Zuständigkeitsbereich?
- Liegen Ihrem Ressort Beschwerden oder Rückmeldungen von Eltern oder Bediensteten vor, die sich auf eine einseitige Berücksichtigung religiöser, insbesondere muslimischer Ernährungsregeln in den Betriebskindergärten beziehen?
 - a. Falls ja, wie viele und aus welchen Jahren?
- Wie wird sichergestellt, dass der Einfluss muslimischer Migranten auf die Ernährungspläne in heimischen Betriebskindergärten des Bundes verhindert wird?

Weder in der Zentralstelle meines Ressorts noch in den nachgeordneten Dienststellen werden derzeit Betriebskindergärten betrieben.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

